



Esslingen, 20. März 2024

Führungsteam der IG Metall Esslingen im Amt für weitere vier Jahre bestätigt

- Geschäftsführung der IG Metall Esslingen für weitere vier Jahre gewählt
- IG Metall Esslingen wählt neuen Ortsvorstand

Denkendorf, 19. März 2024 – Die neugewählten Delegierten der IG Metall haben sich in der Festhalle Denkendorf versammelt, um sich zu konstituieren und ihre Gremien neu zu wählen. Mit 96 Prozent der Stimmen wurde Alessandro Lieb dabei als Erster Bevollmächtigter wiedergewählt. „Ich bedanke mich für dieses überwältigende Vertrauen und ich freue mich auf die kommenden vier Jahre“ freute sich der alte und neue Erste Bevollmächtigte. Als Zweiter Bevollmächtigter wurde Max Czipf mit 95 Prozent im Amt bestätigt.

112 Delegierte, die in den Betrieben und auf regionalen Mitgliederversammlungen gewählt worden waren, vertreten die rund 14.000 Mitglieder im Landkreis Esslingen. Die Gremien der IG Metall werden alle vier Jahre neu gewählt. Neben den hauptamtlichen Geschäftsführern wurden auch die 13 ehrenamtlichen Mitglieder des Ortsvorstands, dem Leitungsgremium der IG Metall, gewählt:

Murat Akalin (Bosch Thermotechnik, Wernau), Rainer Bauer (cellcentric, Kirchheim), Andrea Wurst (Gehring Technologies, Ostfildern), Helmut Ehrhart (Pilz, Ostfildern), Jörg Löffler (Putzmeister, Aichtal), Tanja Berndt (Festool, Wendlingen), Stefan Haag (Gebr. Heller, Nürtingen), Leonhardt Lambrecht (Festo, Esslingen), Anastasia Papadopoulou (Belden, Neckartenzlingen), Mario Taccogna (Index, Esslingen), Giovanni Conforti (Index, Reichenbach), Steffen Weinert (Siemens, Kirchheim) und Kai Zingel (TK AW, Neuhausen).

Herausgegeben von der
IG Metall Esslingen

Ansprechpartner:
Alessandro Lieb | alessandro.lieb@igmetall.de

Julius-Motteler-Straße 12 | 73728 Esslingen
Telefon: 0711/931805-0



Außer dem Ortsvorstand wurden zudem Delegierte zur Bezirkskonferenz und die Mitglieder der verschiedenen Tarifkommissionen gewählt.

Inhaltlich stand die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen und in den von der IG Metall Esslingen betreuten Betrieben im Speziellen auf der Tagesordnung. „Technischer Wandel, strukturelle Veränderungen bleiben die zentralen Treiber für unsere Arbeitswelt. Nur mit einer starken IG Metall im Betrieb können wir diese Herausforderungen im Sinne aller Beschäftigten meistern“, so der Erste Bevollmächtigte. Von der Politik erwarte man vor allem die Flankierung dieser Umbrüche. Eine nachhaltige Industriepolitik im Bund und im Land ist mehr denn je gefragt. „In Zeiten von Veränderungen und Umbrüchen braucht es klare Rahmenbedingung, die den Beschäftigten Sicherheit und Halt geben.“, mahnte Alessandro Lieb abschließend an.

Ansprechpartner:

Alessandro Lieb

E-Mail alessandro.lieb@igmetall.de